

2. Lied der Mignon

Johann Wolfgang von Goethe

D 877, 2

Veränderung *)

Langsam

4
Heiß mich nicht re - den, heiß mich schwei-gen, denn mein Ge-heim - nis

8
ist mir Pflicht; ich möch - te dir — mein gan - zes Inn - re zei - gen, al -

11
lein das Schick-sal — will es — nicht. Zur rech - ten Zeit ver-treibt der

15
Son - ne Lauf die fin - stre Nacht, und sie muß sich er - hel - len,

18
der har - te Fels schließt sei - nen Bu - sen auf, miß-gönnt der

21
Er - de nicht die tief - ver - borg - nen — Quel - len. Ein

26
je - der sucht — im Arm des Freun - des Ruh —, dort kann — die Brust — in

29
Kla - gen sich er - gie - ßen, in — Kla - gen sich er - gie - ßen. Al-lein ein

32
Schwur drückt mir die Lip-pen zu, und nur ein Gott — ver - mag sie auf-zu-schlie -

36
ßen, ein Schwur drückt mir die Lip - pen zu, und nur ein

39
Gott, ein Gott ver - mag sie auf - zu - schlie - - - - ßen.

*) Vgl. Vorwort, S. XXIV.